

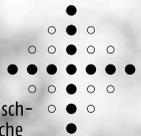
April · Mai 2025

KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

IM KIRCHGEMEINDEBUND NÖRDLICHE SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Hinterhermsdorf · Saupsdorf · Sebnitz · Lichtenhain · Ulbersdorf · Ehrenberg · Hohnstein



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens

„Kein Feuer, keine Kohle kann brennen so heiß wie heimliche Liebe, von der niemand nichts weiß“, heißt es im Volkslied. Da ahnt jemand, wie es warm ums Herz wird, wie ihn etwas treibt („anfeuert“). Mit mir geschieht etwas. Ich muss es mir selbst erst einmal eingestehen, bis ich es dem geliebten Menschen gestehen kann, und wir schließlich ohne Scheu unser großes Glück öffentlich machen.

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete? (Lukas 24, 32–**Monatsspruch April**) Da wollten zwei den grausamen Tod ihres Freundes hinter sich lassen. Langsam dämert es ihnen im Austausch darüber: Mit dem entsetzlichen Geschehen ist die Sache mit Jesus nicht zu Ende. Liebe lebt. ER lebt, ganz in unserer Nähe, mit uns, in seinen Worten, im gewohnten Mahl. So befreit vom Trüben und Ängstlichen bekommen sie neue Kraft. Mit ihrem Glück stoßen sie auf das Glück anderer. Brennen für Jesus!

Auch beim Propheten Joel (Joel 1, 19. 20–**Monatsspruch Mai**) spielt das Feuer eine Rolle.

Zu dir rufe ich, Herr; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

Ein Feuer hat die Lebensgrundlagen für Mensch und Tier zerstört. Ich werde dabei das Bild meiner zerstörten Heimatstadt Dresden nicht los. In Pillnitz hatten wir Kinder es schön: Spielplatz genug, auch an der Elbe. Wir wohnten in einem Haus mit Vertriebenen, Älteren ohne Anhang, eine

Titelbild: Foto: Anja Lehmann

bunte Schar – aber es gab guten Zusammenhalt, gemeinsame Unternehmungen, Feiern. Bei den Großeltern in der Südvorstadt waren wir auch gern. Dazwischen aber lag, so weit man schauen konnte, ein totes Ruinenfeld und selbst die Gebäude-reste bargen eine tödliche Einsturzgefahr. Der Kreuzkantor Rudolf Mauersberger vertonte berührend „Wie ist die Stätte so wüst und leer“ mit dem mehrfachen eindringlichen Klageruf „Warum?“ Diese Frage ist ohne Vorwurf, ohne Schuldzuweisung gestellt. Wie konnte das geschehen? Was habe ich / haben wir falsch gemacht. Warum?

„Ich rufe zu Gott,“ sagt Joel. Diese Frage kann man nicht mit sich selbst allein lösen. Da verbrennt man innerlich. Im Gespräch mit Gott kann ich besser mit dem so vielen „Wüst und Leer“ um uns herum, vielleicht auch in uns umgehen. Es ist wie bei „der heimlichen Liebe“: Sie beginnt mit dem Sich - Selbst - Eingestehen: Ich habe Gott lieb, über den Tod hinaus, über das Unbegreifbare, seine Ferne. (Ein Gebet aus dem Warschauer Ghetto: Wäre Gott nicht so fern gewesen, wäre die Not nicht so groß gewesen.)

Und irgendwann wird dann einer auch sich selbst fragen: Warum sagst du das nicht? Warum hältst du hinterm Berge mit dem, was du - mit Gott im Bunde, mit dem lebendigen Christus an der Seite, unterstützt von dem belebenden Geist – zu sagen hast?

In Hinterhermsdorf lernte ich das Wort „oisterlich“ kennen. Es steht für gruselig, schrecklich, entsetzlich, angstmachend. Wie viel davon bewegt uns! Was ist los mit uns und um uns herum?

Ostern 2020

Da sagte einst ein Freund, um mich zu trösten in schwieriger Lage:
»Es muss immer erst schlimm kommen, soll es denn gut werden.«

Da sehen wir die Wälder braun geworden, sterben, zu Tode gebracht durch unzählige kleine Maden, Lebens-lauf eines Käfers. wir trauern, weinen um den Wald.– aber auch im Zusammenbrechen bahnt sich Leben weiter, anderes, neues. Moose und Pilze und Farne auf gefallenem Stämmen! Ein neuer Wald baut sich auf. Man kann es **sehen**.

Da bringt ein winziges Virus Leben aus den Bahnen, zum Erliegen. Betroffen nehmen wir wahr, wie schnell alles anders sein kann. Wir erschrecken, gelähmt im Entscheiden, verunsichert beginnen Fragen zu keimen: Wie kann es weiter gehen? Wird, was einst im Lot schien, wieder sein? Soll es denn so sein? Lösungen bahnen sich an. Menschen wachsen über sich selbst hinaus. Das lässt **hoffen**.

Statt all das „Oisterliche“ weiter zu sagen (Wahnsinn, wie viel Falschmeldungen das noch verschlimmern!) haben wir „Österliches“ zu vermelden: Das Frohmachende, Befreiende, Beglückende, das, was Gottes Nahesein ausmacht.

Konrad Creutz, Pfarrer i. R.

»Ich will Neues schaffen«, sagt Gott. Und »sieh hin!« fordert der Prophet.
»Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden.«
Siehst du es denn nicht?
Das Schlimmste hat ER durch. Damit wir leben, gut und in Güte.

Wie leben wir aus dem Erschrecken, der Ohnmacht, dem Suchen?
Wie leben wir danach, wo nichts mehr ist wie früher? aber für immer!

Kyrie und Halleluja*

Konrad Creutz

*»Herr erbarme dich und Gott sei gelobt!«

■ April

Sonntag, 6. April

Judika

- 9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst
Petra Behner
- 10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Petra Behner

Sonntag, 13. April

Palmarum

- 10.30 Uhr Saupsdorf Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Pfr. Tillmann Reichardt und
Gemeindepädagogin Ruth Gulbins

Donnerstag, 17. April

Gründonnerstag

- 19.00 Uhr Sebnitz Gründonnerstagsandacht
Ortsausschuss Sebnitz

Freitag, 18. April

Karfreitag

- 10.30 Uhr Hohnstein Gottesdienst
Superintendentin Brigitte Lammert
- 15.00 Uhr Sebnitz Kreuzandacht
Pfr. i. R. Nikolaus Krause
parallel dazu: Kreuzweg für Kinder



Monatsspruch April

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lukas 24, 32

Monatsspruch Mai

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1, 19 und 20

■ April

Sonntag, 20. April

Ostersonntag

- 5.30 Uhr Hohnstein Osternacht mit anschl. Osterfrühstück
Ortsausschuss Hohnstein-Ehrenberg
- 9.00 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst mit anschl. Osterfrühstück
Pfr. i. R. Karsten Klipphahn
- 9.00 Uhr Hinterhermsdorf Ostergottesdienst
Pfr. i. R. Konrad Creutz
- 10.30 Uhr Sebnitz Familiengottesdienst
Kurrende, Kinderchor, Spatzenchor
Gemeindepädagogin Ruth Gulbins
- 10.30 Uhr Lichtenhain Ostergottesdienst mit Tauferinnerung
Pfr. i. R. Karsten Klipphahn



Montag, 21. April

Ostermontag

- 9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst mit Tauferinnerung
Kirchenchor
Pfr. i. R. Christoph Noth
- 10.30 Uhr Saupsdorf Gottesdienst mit Tauferinnerung
Pfr. i. R. Christoph Noth



Sonntag, 27. April

Quasimodogeniti

- 10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst mit Tauferinnerung
Kindergottesdienst
Sup. i. R. Klaus Kaden



Abendmahl



Tauerinnerung

■ Mai

Sonntag, 4. Mai

Misericordias Domini

10.00 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Pfr. i. R. Konrad Creutz 

15.00 Uhr Berggottesdienst in der „Kuhstall-Höhle“ am
Neuen Wildenstein
Posaunenchor der Region
Pfrn. Dr. Luise Schramm

Sonntag, 11. Mai

Jubilare

9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst
Pfr. i. R. Matthias Frauendorf 

10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Pfr. i. R. Matthias Frauendorf 

Samstag, 17. Mai

14.00 Uhr Sebnitz Andacht auf dem Diakonatshof
zum Beginn des Gemeindefestes
Posaunenchor, Kurrende, Kinderchor

Sonntag, 18. Mai

Kantate

10.00 Uhr Sebnitz Musikalischer Festgottesdienst
90 Jahre Posaunenchor Sebnitz
Posaunenchor der Region, Kantorei
Kindergottesdienst
Landesposaunenpfarrer Dr. David Toasperm



Abendmahl



Tauferinnerung

■ Mai

Sonntag, 25. Mai

Rogate

9.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst
Pfr. Alexander Felchle 

10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Pfr. Alexander Felchle 

10.30 Uhr Saupsdorf Gottesdienst mit Taufe
Pfr. i. R. Konrad Creutz

12.00 Uhr Hinterhermsdorf Mittagsandacht mit Orgelmusik
Jens Petters

Donnerstag, 29. Mai

Himmelfahrt

10.00 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst im Grünen
Posaunenchor
Prädikantin Ina-Maria Vetter

■ Juni

Sonntag, 1. Juni

Exaudi

9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst

10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst

Freitag, 6. Juni

18.00 Uhr Lichtenhain Abendmahlsgottesdienst
der Konfirmanden
Pfr. Sören Schellenberger 

Sonntag, 8. Juni

Pfingstsonntag

10.00 Uhr Sebnitz Konfirmationsgottesdienst
Kantorei, Posaunenchor

Montag, 9. Juni

Pfingstmontag

9.30 Uhr Stolpen Einladung zum Burggottesdienst

glauben · wachsen · blühen

Kirche zum Tag der Sachsen

Vom 5. bis zum 7. September wird in Sebnitz der Tag der Sachsen stattfinden. Da werden die evangelische und auch die katholische Kirchgemeinde mit verschiedenen Angeboten gemeinsam vertreten sein.



Es soll eine Kirchenmeile geben und auch unsere Ev.-Luth. Stadtkirche „Peter und Paul“ in Sebnitz wird geöffnet sein. Viele Ideen wurden dafür gesamt-

melt, an der Umsetzung wird gearbeitet. Wenn auch zum jetzigen Zeitpunkt Einzelheiten noch nicht klar sind, so wissen wir eines aber jetzt schon gewiss, dass viele Helfer benötigt werden.

Stände wollen aufgebaut und betreut sein, Mitarbeiter brauchen eine Stärkung, in der Kirche soll es Ansprechpartner geben.

Helfen Sie bitte mit, dass wir das alles stemmen können!

Wer mittun möchte, melde sich bitte im Pfarramt oder bei Annerose Päßler (Telefon: 0171 8147008; E-Mail annerose.paessler@web.de).

Vorbereitungs-Team

»Kirche zum Tag der Sachsen« in Sebnitz

Abendmahl mit Kindern

Am 2. Februar war es endlich so weit: Drei fröhliche Kinder durften ihr erstes Abendmahl feiern. In der vorausgehenden Christenlehre hatten wir uns intensiv mit der Bedeutung dieses Sakraments beschäftigt, gemeinsam über seine Symbolik gesprochen und Teile der Liturgie geübt.

Am 31. Januar, kurz vor der großen Feier, kamen wir noch einmal zusammen. Bei Kuchen und Gesprächen vertieften wir unser Wissen, schauten uns die Abläufe genau an und bemalten einen Teller als bleibende Erinnerung an diesen besonderen Schritt.

Dann begann der festliche Gottesdienst. Feierlich trugen die Kinder die Abendmahlsgeräte nach vorn – ein bewegender Moment. In der Predigt hörten wir die Geschichte von Zachäus und die Einladung Jesu, dass alle bei ihm willkommen sind. Dieses Zeichen der Gemeinschaft setzten wir fort, indem wir nicht nur Brot und Wein teilten, sondern auch das Licht weitergaben.

Es war ein wunderschöner Gottesdienst, voller Freude und tiefer Bedeutung – für die Kinder, ihre Familien und die ganze Gemeinde.

Ruth Gulbins

Konfirmanden unterwegs

In der ersten Winterferienwoche ging es für die Jugendlichen des Kirchenbezirks Pirna wieder auf JuKon. Für unsere Konfirmanden der 8. Klasse war es das erste Mal in Hirschluch.



Wenn es losgeht von Pirna Richtung Hirschluch haben die meisten, die das erste Mal mitfahren, keine wirkliche Lust. Sobald das WLAN Passwort zu allen durchgedrungen ist und der Anreisetag überstanden ist, tauen die Konfis in der Regel auf (auch, wenn es eisige Minusgrade dieses Jahr waren). Passend zum Thema #Checkitout (Schau es dir an / prüfe es) prüften sie, was bei JuKon so geht. Wie die Morgenandachten sind, was von den anderen Kirchgemeinden erarbeitet wurde und natürlich wer die Anderen sind und wie sie drauf sind.

Wir waren aber nicht die ganze Woche nur unter uns, nein, wir stürzten uns in das Getümmel von Berlin. Einige besichtigten die Mauer oder die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, einige das

Deutschlandmuseum und ein Jeder das Brandenburger Tor, weil dort dahinter die Busse nach Hirschluch warteten.

Wir hatten gemeinsam einen großen Filmabend und die Band spielte ein Konzert mit anschließendem DJ Programm. Nachmittags war ein Jeder in seinem Workshop, betrieb Sport, entspannte sich, spielte oder tobte sich künstlerisch aus. Nur einen Nachmittag lang spielten alle zusammen Stratego im Wald. Nach anfänglicher Skepsis: Die Eine oder der Andere bleiben aber doch dabei, finden Gefallen an der riesigen Gemeinschaft, dem Gelände – umgeben vom brandenburgischen Wald mit Düne und See und werden mit hoher Wahrscheinlichkeit nächstes Jahr wieder mitfahren.

Paula Richter (FSJ)

Spendenübergabe

Beim Kuhstall-Gottesdienst 2024 wurde die Kollekte für zwei Projekte gesammelt – für eine besondere Trage für die Bergwacht und für die Arbeit mit den Juniorrangern des Nationalparks.

Dietmar König und Michael Mütze übergaben die Spende von ca. 400 € an die Bergwacht.

Ina-Maria Vetter



Aktion „Offene Kirche“ in Sebnitz

Die Aktion „Offene Kirche“ wird in der Peter-Pauls-Kirche Sebnitz schon viele Jahre praktiziert. Unsere Kirche wird dazu in der Sommersaison von Mai bis Oktober jeden Freitag und jeden Sonnabend von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr aufgeschlossen und lädt Gäste unserer Stadt und Einheimische zum Besuch ein. Die offene Kirche bedeutet Gastfreundschaft, Ruhe, Zeit für ein Gebet, die Möglichkeit, die Kirche zu entdecken und – mit etwas Glück- sie mal ganz für sich zu haben.

Wir haben einen festen Stamm an Gemeindegliedern, die während der Öffnungszeiten ehrenamtlich und mit großem Engagement die Aufsicht in der Kirche übernehmen – wofür die

Besucher und wir sehr dankbar sind. Wir würden uns aber auch über weitere zusätzliche Aufsichtspersonen freuen. Deshalb bitten wir Interessenten, die sich an der Aktion „Offene Kirche“ beteiligen wollen, sich zu melden: im Pfarramt Sebnitz oder per E-Mail an kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de oder bei Gottfried Kaden.

Am **Mittwoch, 16. April**, 10.00 Uhr in der Kirche wird für alle Mitstreiter eine Vorbereitungsbesprechung zur Terminabstimmung und für eventuelle neue Teilnehmer eine Einweisung stattfinden. Kommen Sie gern dazu.

Gottfried Kaden

Angebote für Kinder und Erwachsene am Osterwochenende

„**Er nahm das Kreuz auf sich und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, die auf Hebräisch Golgota heißt.**“ (Johannes 19,17)

... und gemeinsam mit ihm machen auch wir uns auf den Weg.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, beim Kinderkreuzweg Jesus auf seinem letzten Weg zu begleiten und zu entdecken, was dieser für uns heute immer noch bedeutet.

- Kinderkreuzweg: **18. April**, 15.00 Uhr (Dauer: ca. 1 Stunde)
- Wo? Diakonot, Kirchstraße 15, Sebnitz

Doch Gottes Geschichte endet nicht am Kreuz! Sie ist nur ein Wegpunkt und gemeinsam dürfen wir weitergehen. Am Ostersonntag feiern wir das Wunder der Auferstehung mit einem Familiengottesdienst – von ganz klein bis ganz groß sind alle herzlich willkommen!

- Osterfamiliengottesdienst: **20. April 2025**, 10.30 Uhr
- Wo? Kirche Sebnitz

Wer den Ostermorgen gemeinsam beginnen möchte, ist eingeladen zum Mit-

bring-Osterfrühstück um 9.00 Uhr im Diakonot. Jeder bringt etwas mit, und wir genießen das Frühstück in gemeinschaftlicher Runde.

Ruth Gulbins

Ostergottesdienst in Ulbersdorf

Wir laden am Sonntag, den **20. April**, ganz herzlich 9 Uhr zum Ostergottesdienst in die Kirche Ulbersdorf ein. Wir wollen zusammen den Ostergottesdienst mit Pfarrer in Ruhe Karsten Kliphahn feiern und anschließend gemütlich frühstücken. Für Brötchen und Getränke wird gesorgt, der Rest des Buffets entsteht bunt durch das, was alle mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

Christian Schöne

„Dem Himmel nah“

17. Berggottesdienst in der Kuhstall-Höhle am Neuen Wildenstein

Am **4. Mai**, 15.00 Uhr laden die Evangelischen Kirchgemeinden Sebnitz-Hohnstein und Bad Schandau in Kooperation mit der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz zum Berggottesdienst in die Kuhstallhöhle am Neuen Wildenstein ein. Zum 17. Mal findet dieser Gottesdienst unter freiem Himmel statt.

„Dem Himmel nah“ lautet das Motto. Zum einen geht es um die Nähe zum

Wolkenhimmel, die man beim Erwandern der Berge erlebt oder die auch Highliner auf ihren Slacklines in der Höhe erreichen. Zum anderen ist Himmel aber auch ein Bild für die Nähe Gottes. Die Highliner und Extremsportler Ruben Langer und Gregor Lawrenz berichten davon, wie es sich anfühlt, dem Himmel nah zu sein. Die Bad Schandauer Pfarrerin Luise Schramm hält die Predigt.

Musikalisch ausgestaltet wird dieser Gottesdienst von Posaunenchor der Region, Chören des Sächsischen Bergsteigerbundes und dem Gospelchor „SilverMINE“ aus Dippoldiswalde.

Das Felsentor „Kuhstall“ erreicht man zu Fuß (z.B. in ca. 30 Minuten von der Haltestelle und dem Parkplatz „Lichtenhainer Wasserfall“ aus).

Pfarrerin Dr. Luise Schramm



Kindersamstagsübernachtung in Ulbersdorf: „Wo Gott zuhause ist“

Liebe Kinder der 1. bis 6. Klasse, habt ihr Lust auf ein spannendes Abenteuer? Dann seid dabei bei unserer Kindersamstagsübernachtung in Ulbersdorf!

Wir treffen uns am Freitag, den **9. Mai 2025**, um 17.00 Uhr in der frisch renovierten Kirche in Ulbersdorf und bleiben bis Samstag, den 10. Mai, um 13.00 Uhr.

Was erwartet euch?

- Thema: „Wo Gott zuhause ist“ – wir entdecken gemeinsam, dass Gott in unseren Herzen wohnen möchte.
- Übernachtung: Wir schlafen in der gemütlichen Kirche zwischen Bänken, auf Emporen und in Gängen.
- Aktivitäten: Draußen haben wir viel Platz für Spiele, spannende Erlebnisse, Geschichten und vieles mehr.

Teilnehmerbeitrag: 5,00 €

Anmeldung: Meldet euch bitte bis zum **2. Mai 2025** unter folgendem Link an: <https://kurzlinks.de/KISA25>
Alternativ könnt ihr euch auch über den QR-Code anmelden:



Was solltet ihr mitbringen?

- Schlafsack, Isomatte, Kissen, Extradecke
- Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk
- Waschzeug (Zahnbürste, Zahnpasta, etc.)
- Taschenlampe
- Dinge des persönlichen Bedarfs

Wir freuen uns auf euch und ein unvergessliches Wochenende!

Euer Kindersamstagsteam

Tag des offenen Umgebendehauses

Bei dem dieses Jahr stattfindenden 20jährigen Jubiläum des „Tages des offenen Umgebendehauses“ am **25. Mai 2025** wird sich neben geöffneten Häusern und geführten Dorfrundgängen auch die Kirche in Hinterhermsdorf beteiligen.

Zur Mittagszeit 12.00 Uhr findet in der Engelkirche eine Mittagsandacht mit anschließender Orgelmusik zur Mittagszeit statt. 13.00 Uhr stellen wir bei einer Kirchenführung die Geschichte und Besonderheiten der Kirche vor. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Jens Petters

Gottesdienst im Grünen – Himmelfahrtsgottesdienst in Ulbersdorf

Gottesdienste im Grünen sind besonders – man ist direkt in der Natur, an der Quelle. Ein Gottesdienst im Grünen, der besonders ist, ist der zu Christi Himmelfahrt. In diesem Jahr laden wir am **29. Mai** nach Ulbersdorf ein. Der Gottesdienst beginnt 10.00 Uhr auf der Wiese neben der Kirche und wird von unseren Posaunenchor musikalisch begleitet.

Gern wollen wir nach dem Gottesdienst noch ein bisschen zusammen sein und uns auch leiblich stärken. Bringen Sie doch gern etwas zum Essen mit. Es wird ein „Mitbring-Buffer“ geben. Heißt – je mehr Leute etwas mitbringen, umso vielfältiger und reicher wird der Tisch gedeckt sein.

Petra Behner

Gemeindenachmittag in der Ökumenischen Sozialstation e.V.



Wir laden herzlich ein zum Thema „Dein täglich Brot?“! Wir wollen den Fragen nachgehen: Was ist unsere tägliche Aufgabe? Was ist mir wichtig? Womit beschäftige ich mich? Woran hängt mein Herz? Verschiedene Referenten sind

dazu bereit, ihre Sicht auf ihr tägliches Brot mit uns zu teilen.

Seien Sie dabei am **4. Juni**, 16.00 Uhr in der Ökumenischen Sozialstation. Wir freuen uns auf einen anregenden Nachmittag mit Ihnen.

Bert Hesse im Namen des Vorstandes

Jubelkonfirmation 2025 in unserer Gemeinde

Können Sie sich noch an Ihre Konfirmation erinnern? Wenn sie vor 75, 70, 65, 60, 50, 40 oder 25 Jahren stattgefunden hat, sind Sie in diesem Jahr zum Konfirmationsjubiläum herzlich eingeladen. In **Sebnitz** findet die Jubelkonfirmation am **Sonntag, 6. Juli, 10.00 Uhr** in der Peter-Pauls-Kirche statt.

nicht am 15. und 22.4.). Gern können Sie sich auch telefonisch oder per E-Mail (Kontakt Daten auf Seite 23) anmelden.

Die Jubelkonfirmanden von **Hinterhermsdorf und Saupsdorf** feiern ihre Jubelkonfirmation am **4. Mai** in Hinterhermsdorf. Jubelkonfirmanden aus den Orten Lichtenhain, Ulbersdorf, Hohnstein und Ehrenberg können sich natürlich auch gern melden, auch wenn es noch keinen festen Termin gibt.

Uta Kaufmann

90 Jahre Posaunenchor Sebnitz

Gemeindefest, Festkonzert und Festgottesdienst

In diesem Jahr können wir auf das 90jährige Bestehen unseres Sebnitzer Posaunenchores zurückblicken. Es ist wohl kaum möglich zu ermessen, wie viel ehrenamtliches Engagement es in dieser langen Zeit gegeben hat: Arbeit, die zum Lob und zur Ehre Gottes getan wurde und ebenso unter Gottes Segen stand.

Das ist für uns Grund Gott zu danken und Grund miteinander zu feiern. Wir wollen dies tun am Wochenende 17./18. Mai.

Am Sonnabend startet das Gemeindefest 14.00 Uhr mit einer kleinen Andacht auf dem Diakonathof. Kaffee und Kuchen, Muffins und Limonade gehören dann genauso dazu wie ein buntes Programm

für alle. Ein besonderes Highlight wird vom Posaunenchor vorbereitet: Blechblasinstrumente einmal selbst ausprobieren. 17.00 Uhr heißt es dann »La Fiesta Musica«. Das Leipziger Blechbläser-Quintett emBRASSment bietet ein Konzertprogramm der Spitzenklasse in der Sebnitzer Stadtkirche. Danach ist Gelegenheit, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Am Sonntag zum Festgottesdienst mit Landesposaunenpfarrer Dr. David Toaspern sind auch Bläserinnen und Bläser unseres Kirchenbezirkes zur Mitwirkung eingeladen.

Albrecht Päßler



MUSIK IN PETER-PAUL

Konzertreihe in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Sonntag, 13. April · 17.00 Uhr · 1. Konzert 2025

Passionsoratorium

»Wir können mit dir unser Leben wagen«

für Solisten, Sprecher, Chor und Orchester
Text: Detlev Block, Musik: Matthias Drude
Solisten, Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz,
Elbland Philharmonie Sachsen
Leitung: KMD Albrecht Päßler

Eintritt: 18 € · 15 € · 12 €, erm.: 13 € · 10 € · 7 €,
Kinder und Schüler frei (nummerierte Plätze)

Sonntag, 27. April · 19.00 Uhr · 2. Konzert 2025

»Mir gehen tzuzamen«

Jiddische Lieder & Klezmer

Valeriya Shishkova & »Di Vanderer« (Dresden)

Eintritt frei · Kollekte am Ausgang herzlich erbeten

Sonnabend, 17. Mai · 19.00 Uhr · 3. Konzert 2025

»La Fiesta Musica«

Werke von Georg Friedrich Händel, Johannes Brahms,
Georges Bizet, Enrique Crespo u.a.
Blechbläserquintett emBRASSment (Leipzig)

Eintritt: 15 €, erm.: 10 €, Kinder und Schüler frei (freie Platzwahl)

Vorverkauf für die Konzerte am 13. April und am 17. Mai:
Pfarramt Sebnitz (Tel.: 035971 809330), Blumengeschäft Kretzschmar Sebnitz,
Touristinformation Sebnitz (Tel.: 035971 70960), Restkarten an der Abendkasse

weitere Informationen im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de



Wir gehören zusammen

Die letzten Monate haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, immer mehr in unserem Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz zusammen zu rücken und sich zu verständigen. Unser Gebiet reicht ja vom Stolpener Land über Lauterbach-Oberrottendorf und Neustadt bis nach Sebnitz-Hohnstein.

Durch den Ausfall von Mitarbeitenden sind alle Anderen in vielfacher Weise herausgefordert, die anstehenden Aufgaben zu bewältigen.

Wir glauben, dass wir als Gemeinde miteinander leben und erleben können, was Gemeinschaft im Sinne Jesu bedeutet – Freude und Schwierigkeiten zu teilen und sich gegenseitig zu unterstützen. Lasst uns miteinander und füreinander beten, Fragen stellen und einander zuhören, achtsam sein für Chancen und Grenzen und vor allem – fröhlich trotz und gerade deshalb von Gott und seinem Versprechen weiter erzählen, dass er jeden Tag bei uns ist.

Petra Behner



Informationen zu Veranstaltungen und Gottesdiensten in unserem Kirchgemeindebund finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten:

www.kirche-lauterbach.de

www.kirche-neustadt.de

www.kirche-stolpen.de

www.kirche-sebnitz.de

Oase-Chor

Herzliche Einladung zum OASE-Chor mit Clemens Hoffmann: Treff ist einmal im Monat am Freitagabend zum gemeinsamen Singen. Dabei werden deutschsprachige Lieder aus der christlichen Populärmusik gesungen. Auftritte gibt es bei verschiedenen Gottesdiensten in der Region. Bei den Proben ist neben dem Singen auch Zeit, um gemeinsam zu essen. Der Chor besticht durch seine Offenheit für alle Generationen.

Probentermine 2025:

11. April

09. Mai

13. Juni & Auftritt am 15. Juni

29. August

26. September

24. Oktober

14. November & Auftritt am 16. November
jeweils 19.30 Uhr in der OASE Pirna
Schloßstraße 6, 01796 Pirna



Brunch & Thema

Der Oase-Vormittag für Frauen
Alle Frauen zwischen 20 und 120 Jahren sind herzlich zum Brunch und Thema eingeladen. Wir frühstücken gemeinsam. Anschließend gibt es Zeit für ein Thema und für Gespräch. Die nächsten Termine sind
06. September
08. November
jeweils 9.30-11.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna
Schloßstraße 6, 01796 Pirna

■ Kinder und Jugend

Christenlehre/Kinderkirche			
Sebnitz 4.–6. Klasse	Sebnitz	donnerstags	14.00 Uhr
Sebnitz 1.–3. Klasse	Sebnitz	donnerstags	15.00 Uhr
Hohnstein 1.–6. Klasse	Hohnstein	mittwochs	14.00 Uhr
Kindersamstag			
1.-6. Klasse	Ulbersdorf	9./10.5. - Übernachtung	17.00 Uhr
Konfirmanden			
7. Klasse	Sebnitz, Diakonat	dienstags	15.00 Uhr
8. Klasse	Sebnitz, Diakonat	dienstags	16.00 Uhr
Junge Gemeinde			
	Sebnitz	freitags	18.00 Uhr

■ Frauen

Frauendienst			
Schönbach	Schönbach, M.-May-Str. 35	Mittwoch, 2.4.	14.00 Uhr
Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 3.4. und 8.5.	14.00 Uhr
Frauentreff Sebnitz	Sebnitz, Diakonat	Mittwoch, 23.04. und 21.5.	17.00 Uhr
Mütter- und Frauenkreis			
	bei Familie Creutz Tel. 035974 55149	nach Absprache	

■ Senioren

Seniorenkreis	Sebnitz, Diakonat	Donnerstag, 24.04. und 15.05.	15.00 Uhr
----------------------	-------------------	-------------------------------	-----------

■ Weitere Gemeindekreise

Friedensgebet	Peter-Pauls-Kirche Sebnitz	Montag, 7.4., 5.5. und 2.6.	18.00 Uhr
Bibelgesprächsabend	Sebnitz, Diakonat	Mittwoch, 30.4., und 28.5.	19.00 Uhr

■ Musik

Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz			
Spatzenchor			
für Vorschulkinder	Sebnitz, Diakonat	dienstags	16.30 Uhr
Kinderchor (1.–3. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	15.00 Uhr
Kurrende (4.–8. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	17.00 Uhr
Kantorei	Sebnitz, Diakonat	donnerstags	19.30 Uhr
Kirchenchor Hohnstein			
	Hohnstein, Pfarrhaus	Dienstag, 1.4., 15.4., 6.5., 20.5. und 3.6.	19.30 Uhr
Posaunenchor			
Sebnitz	Sebnitz, Kirche	freitags	20.00 Uhr
Lichtenhain	Lichtenhain, Gemeinderaum	nach Absprache	

■ Gottesdienste in den Seniorenheimen

Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Sebnitz, Neustädter Str. 25	Mittwoch, 9.4.	10.00 Uhr
Pflegeheim der Volkssolidarität	Sebnitz, Dr.-Stuedner-Straße 11	Dienstag, 8.4. und 6.5.	10.00 Uhr
Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Hohnstein, Pflanzgarten 1	nach Absprache	

Aus datenschutzrechtlichen Gründen steht diese Seite nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
Ein flücht'ger Gast im Erdenland;
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand, in Gottes Hand.

Ludwig Uhland

Mitarbeitende

Pfarrer Sebastian Kress
Telefon: 035975 84268
E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

KMD Albrecht Päßler
Telefon: 035971 51754
Fax: 035971 51756
E-Mail: kantor@kirche-sebnitz.de

Gemeindepädagogin Ruth Gulbins
Telefon: 0173 2568732
E-Mail: ruth.gulbins@evlks.de

Pfarrämter

in Sebnitz, Kirchstraße 7
Di: 9.00 – 11.30 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr

in Neustadt, Kirchplatz 2
Mo: 8.00 – 11.30 Uhr
Di: 8.00 – 11.30 Uhr
Do: 8.00 – 11.30 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr

Kontakt

Internet: www.kirche-sebnitz.de
E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Zentrale Pfarramtsverwaltung des Kirchgemeindebundes

Telefon: 03596 602411 (Neustadt)

Friedhofsverwaltung

Beatrix Kraft
Telefon: 03596 503039 (Neustadt)
E-Mail: beatrix.kraft@evlks.de

Uta Kaufmann
Telefon: 035971 809330 (Sebnitz)
03596 503039 (Neustadt)
E-Mail: uta.kaufmann@evlks.de

Redaktion: Petra Behner, Gudrun König,
Romy Roch-Hesse

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 15. April 2025

Bankverbindungen

für alle Konten: Bank für Kirche und Diakonie
BIC: GENODED1DKD

Spenden für die Kirchgemeinde

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
Verwendungszweck: RT 2648 und Sachgrund

Kirchgeld

Empfänger: Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
IBAN: DE68 3506 0190 1650 1000 22

Friedhöfe

Empfänger: Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
IBAN: DE46 3506 0190 1620 8810 11

Partner

Christliche Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“

Anschrift: Schillerstr. 23, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 809930
E-Mail: p.behner@kinderarche-sachsen.de

Ökumenische Sozialstation Sebnitz e.V.

Anschrift: Burggässchen 5, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 52381
Internet: www.sozialstation-sebnitz.de

Seniorenberatung

Telefon: 03501 / 443470 (Frau Gautsch)
E-Mail: gautsch@caritas-dresden.de
Termine: 02.04. / 16.04. / 07.05. / 21.05.

Soziale Beratung

Anschrift: Bahnhofstr. 36, 01844 Neustadt
Dienstag, 15.4., 29.4., 13.5., 27.5. jeweils
13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Individuelle Termine unter 0163 - 3938320
oder digiteilhabe@diakonie-pirna.de anfragen.

Telefonseelsorge – 0800 1110111:

anonym und gebührenfrei – täglich 24 Stunden

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
im Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische
Schweiz

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende. Vielen Dank.

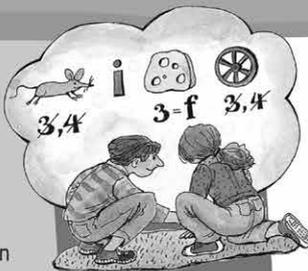
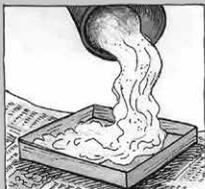


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus

Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu



Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

**Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,50-53**

Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkgig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»



Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? – MAIKÄFER.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

